

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 72.

Mittwoch den 28. März 1888.

(1380—3)

Edict.

Nr. 3150.

Vom k. k. k. Oesterreich. Kaiserl. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegen- schaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	L i e g e n s c h a f t	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Vorherige landtä- fliche Be- zeichnung	
					Band	Folio
1	1240	Herrschaft Adelsberg	Adelsberg, Bobče, Palčje, Grasche, Verbou, Bač, Koritence, Unterkoschana, Landdol, Dornegg	Adelsberg	I	9
2	1241	Acker der Pfarrkirche St. Stefan zu Koschana	Unterkoschana		XXII	15
3	1242	Pfarrpfründe Koschana	Unterkoschana, Bobče, Senojetsch		XI	297
4	1243	Karster Gilt	Niederdorf, Stermca, Kaltensfeld	Loitsch	XIV	61
5	1244	Filialkirche St. Jakob zu Rarein	Rarein	Adelsberg	XI	293
6	1245	Pfarr- und Propstei Mötting	Mötting, Rosalnitj	Mötting	XII	169
7	1246	Gut Schwerlach	Rosalnitj, Mötting, Stein- dorf		VIII	241
8	1247	Filialkirche St. Beata Maria Vir- ginis zu Rosalnitj	Rosalnitj		XII	173
9	1248	Herrschaft Rassenfuß	Rassenfuß, St. Ruprecht, St. Lorenz, Feistritz, Ter- zise, Kal, Bobdorf, Ce- rouc, Gereindorf	Rassenfuß	V	413
10	1249	Wiesen des Jos. Globeunig und Jos. Kapler	Staravas		XIV	409
11	1250	Hochwald des Johann Romšak	Podtrai	Ratschach	XX	661
12	1251	Hochwald des Andreas Stusel			XX	662
13	1252	Fideicommiss-Herrschaft Seisenberg	Seisenberg, Hof, Groß- luplach, Hinnach, Langen- thron, Leiten, Deutschdorf, St. Michael, Schwörz, Selo, Obertraiz, Peters- dorf, Haidovica, Ponitwe, Grafendorf, Trögern, Dö- bernil, Selo, Schönberg, Tiefenthal, Laubenberg, Brecna, Töplitz	Seisenberg	VIII	285
14	1253	Pfarrpfründe Seisenberg	Seisenberg, Hof		XIII	57
15	1254	Filialkirche St. Nicolai zu Seisenberg	Seisenberg		XIII	53
16	1255	Gut Schneckenbüchl	Neubegg	Treffen	VIII	173
17	1256	Gilt Rosse negg	St. Weit, Podtraga, Wip- pach, Lozice	Wippach	VII	255
18	1257	Maria Anna Garzaroli, jetzt Pod- berje-Gilt	St. Weit		VI	241

angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. M a i l. J. als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Wichtigstellung dieser neuen Landtafeln einlagen, die bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln einlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten April 1889 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln einlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 14. März 1888.

(1453) Concursauschreibung.

Bei der k. k. Bergverwaltung in Raibitz sind gegen Erlag einer Caution im Betrage des niedersten Gehaltes zu besetzen:

- 1.) Die Stelle des Amtsvorstandes mit dem Bezügen der VIII. eventuell der IX. Rangklasse der Staatsbeamten und dem Genusse einer Naturalwohnung gegen Rücklaß der halben Activitätszulage und mit der Verpflichtung, neben den Geschäften des Amtsvorstandes auch die unmittelbare Leitung des Unterbaues, der Aufbereitung und des Bau- und Maschinenwesens zu besorgen.
- 2.) Die Stelle eines Hüttenbeamten in der X. Rangklasse der Staatsbeamten mit dem Genusse einer Dienstwohnung in Kaltwasser und mit der Verpflichtung, die Leitung der Hütte in Kaltwasser nebst den Probierergeschäften und alle von Kaltwasser aus möglichen Werkgeschäfte zu besorgen.

Gefuche um diese Stellen sind binnen vier Wochen beim k. k. Ackerbau-Ministerium einzubringen, und zwar unter Nachweisung der für den Staatsdienst vorgeschriebenen allgemeinen Erfordernisse der vollständigen bergakademischen Studien, der Kenntnisse und Erfahrungen in der montanistischen Berechnung und der Conceptsfähigkeit; ferner

- ad 1.) der Kenntnisse und Erfahrungen im Berg-, Markscheid-, Aufbereitungs-, Bau- und Maschinenwesen;
- ad 2.) der Kenntnisse und Erfahrungen im Bleihütten- und Probierwesen.

(1437—1) Nr. 3156.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Mosche, Gemeinde Flobdnig, mit der jährlichen Remu-

neration von 30 fl. aus der Bezirkskasse in Krainburg wird neuerlich zur Besetzung ausgeschrieben.

Mit Hebammendiplom und Sittenzugnisse belegte Gefuche sind spätestens

bis 14. April 1888

hieramts einzubringen. R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 19. März 1888.

(1432—2) Nr. 354.

Offert-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung der bei dem Eschbau für den

abgebrannten Gebäudetheil der Salpeter-Raffinerie in der k. k. Pulverfabrik zu Stein nächst Laibach

vorkommenden Bauarbeiten findet

Donnerstag den 5. April 1888

um 10 Uhr vormittags in der Kanzlei der k. k. Genie-Direction in Triest (via Mercato vecchio Nr. 3, II. Stock) eine schriftliche Offertverhandlung statt.

Die zur Vergabung gelangenden Arbeiten sind mit 26248 fl. veranschlagt.

Unternehmungslustige werden eingeladen, sich durch Ueberreichung schriftlicher Offerte an dieser Verhandlung zu betheiligen.

Die Concurrenz-Bedingungen, dann die Offert-Formularien sind in der Genie-Directionskanzlei zu Triest einzusehen, respective zu übernehmen.

Verwaltungs-Commission der k. k. Genie-Direction in Triest.

Anzeigebblatt.

(1439—2)

Nr. 2459.

Concurseröffnung

über das Vermögen der Anna Gutter in Laibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Anna Gutter, Inhaberin eines Kurz- und Weißwaren-Geschäftes in Laibach, Judengasse Nr. 5, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschek mit dem Amtsfuge in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Advocaten Dr. Maximilian von Wurzbach in Laibach zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

9. April 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die

Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

30. April 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

28. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden

durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 25. März 1888.

(1416—1) St. 1077.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Frana Stermoleta iz Prapreč dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu in Mici Florjančič lastnega, sodno na 80 gold. in 240 gold. cenjenega zemljišća vložni stev. 348 in 380 davčne občine Laknice na Sv. Vrhu brez pristojstva.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. aprila

in drugi na

30. maja 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 9. februvarja 1888.

(1390—1) St. 1779.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da se je na prošnjo Frana Ferenčaka iz Dol. Slapic proti Jožefu Tomsetu in Janezu Bogolmu v izterjanje terjatve 32 gold. in 11 gold. 88 kr. s pr. z odlok dne 13. marca 1888, stev. 1779, dovolila ponovitev tretje izvršilne dražbe na 280 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 82 zemljiške knjige katastralne občine Čatež.

Za to izvršitev odredi se rok na

14. aprila 1888

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

Ob enem se tudi naznanja, da se je neznano kje bivajočemu izvršencu Jožefu Tomsetu imenoval Alojzju Zabuškoju skrbnikom na čin in se mu odlok vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. marca 1888.

(1421—1) Nr. 291.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache der Fr. Theresia Samec von Stein (durch Dr. Schmidinger) gegen Peter Fribar von Obertuchlein peto. 292 fl. 50 kr. j. N. wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungs-Termines am 7. April 1888

zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Zahl 41 ad Catastralgemeinde Obertuchlein geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten März 1888.

(1420—1) Nr. 149.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Franz Flerin von Stein (durch Dr. Pirnat) gegen Anton Drazem von Großdolina peto. 20 fl. 97 kr. j. N. wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungs-Termines am 14. April l. J.

zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Zahl 57 ad Catastralgemeinde Laake geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten März 1888.

(1389—1) Nr. 1383.
Executive Realitäten = Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Beatriz Baronin Gagen, geb. Gräfin Auersperg, von Wotrich die executive Relicitation der der Agatha Zerlic gehörigen, von Franz Dolinar von Großdolina erstandenen, gerichtlich auf 3470 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs-Einlage Zahl 2 der Catastralgemeinde Großdolina bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 11. April 1888,

vormittags um 11 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 24. Februar 1888.

(1419—1) Nr. 1798.
Executive Realitäten = Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lipah sen. und jun. von Dobrujine (durch Dr. Ivan Taučar in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Jager von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 3396 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 11 ad Catastralgemeinde Dragomelj bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 13. April

und die zweite auf den 12. Mai 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Schließlich wird noch bekannt gegeben, daß die Wiesparcelle Nr. 180, auf 115 fl. geschätzt, von der in Execution gezogenen

Realität inzwischen abgetrennt und der Realität Einlage Zahl 100 ad Catastralgemeinde Dragomelj zugeschrieben worden sei.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Februar 1888.

(1388—1) Nr. 1156.
Exec. Realitäten = Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Tassotti von Bregana die executive Versteigerung der dem Josef Novosel von Kleinbolina gehörigen, gerichtlich auf 1325 Gulden geschätzten Realitäten sub Einlage-Zahlen 136 und 137 der Catastralgemeinde Großdolina bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. April

und die zweite auf den 16. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 17ten Februar 1888.

(1412—1) St. 1194.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Lorenca Vrhovca (po c. kr. notarju J. Kersniku) ponovi se izvršilna dražba Johani Hribar lastnega, sodno na 1120 gold. 40 kr. cenjenega zemljišća vložna št. 142 davčne občine Zlatopoljske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 9. maja

in drugi na 7. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće s pritlikino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 11. marca 1888

(1440—1) St. 2170.
Oklic.
 C. kr. deželno sodišče Ljubljansko naznanja, da se je vsled prošnje Jurija Osredkarja, sploh stari Kervina, ki biva sedaj v Brezovici, dovolil postopek v svrhu proglašenja sina njegovega Jožeta Orehkarja za mrtvega.

Jože Osredkar, rojen leta 1838 v St. Joštu okraja Vrhniskega, bil je kot lovec c. kr. 7 lovskega bataljona v bitki pri Custozzi na Laskem dne 24. junija 1866 ranjen in vsled tega dne 26. junija 1866 v bolnišnico v Veroni pripeljan. Od tistih mal ni bilo nič več slišati o njem.
 Komur je o njem od one dobe naprej ali o sedanjem bivališči njegovem kaj znanega, naj naznani to ali sodišču ali kuratorju ad actum dr. Antonu Pfeffererju, odvetniku v Ljubljani, do 1. junija 1889.

Po preteku tega róka proglasil se bode pogrešanec na novično za mrtvega.
 V Ljubljani dne 17. marca 1888.

(1273—1) Nr. 10497.
Executive Realitäten = Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Felinger von Mannswörth (durch Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Sonke von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 3920 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahlen 135, 136, 137, 138, 139, 152, 153 und 169 ad Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. April

und die zweite auf den 23. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29sten Februar 1888.

(1413—1) St. 1360
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Jurija Skofica iz St. Vida dovoljuje se izvršilna dražba Vilku Ruprehtu lastnega, sodno na 170 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 245 davčne občine Prevoje brez pritlikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 9. maja

in drugi na 7. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajna sodnija na Brdu dne 20. marca 1888.

(1351—1) St. 706.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Kožarja iz Dvorske Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Janez Grebenčevega, sodno na 2215 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v zemljknižni knjigi vložne št. 32, 33, 34 in 194 katastralne občine Velike Lasiče v Velikih Lasičah št. 68.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 25. maja

in drugi na 3. julija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 3. februarja 1888.

(1393—1) St. 1460.
Razglas.

Neznano kje bivajočemu Francetu Sinkovcu, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Ana Prijatelj iz Sela pri Mirni vložila proti njemu tožbo *de praes.* 13. februarja 1888, št. 1460, za priposestovanje zemljišća vložni št. 66 in 70 davčne občine Novo Zabukuje, da se je tej tožbi določil dan za v skrajšano razpravo na 10. aprila 1888

ob 8. uri dopoludne tukaj, ter da se je neznanim toženim Jožefu Veiblu iz Mokronoga za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 25. februarja 1888.

(1449—1) St. 1373.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo ml. Janeza in Marije Cvetic iz Tanče Gore izvršilna prodaja na 981 gold. cenjenega, pod vložno št. 45 davčne občine Hrast vpisanega zemljišća ml. Janeza Staudaherja iz Hrasta, in se določuje dan na 25. aprila in 25. maja 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljknižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 6. februarja 1888.

(1448—1) St. 1265.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janko Schweigerja iz Črnomlja št. 44 izvršna prodaja na 215 gold. cenjenega, pod vložnima št. 327 in 269 davčne občine Vinica vpisanega zemljišća Jureta Radmeliča iz Vinice, in se določuje dan na 25. aprila in 25. maja 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljskih knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 7. marca 1888.

(1250—1) St. 456.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Andreja Bregarja v Robu dovoljuje se izvršilna dražba Ant. Ruparju lastnega, sodno na 1780 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v zemljknižni vlogi št. 65 katastralne občine Selo v Robu št. 3.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 22. maja

in drugi na 22. junija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. januarja 1888.

Dienst-Offert.

Ein 48jähriger Mann, routiniert im Colonial-, Eisen- und Landesproducten-Geschäfte, in der Buchführung und Correspondenz, mit denkbar günstigsten Referenzen, Zeugnissen, langer Dienstdauer und strengster Pünktlichkeit, sucht eine Stelle in einem Fabriketablissement, Institute oder sonstigem Körper.

Derselbe ist ledig, beider Landessprachen mächtig und beruft sich behufs Information auf den Herrn **J. A. Hartmann**, Kaufmann in Laibach, bei dem auch alles Nähere zu erfahren ist. (1457) 3-1

Ein Lehrling

aus einem besseren Hause wird in einem hiesigen **Modewaren-Geschäfte** sofort aufgenommen.

Wo? sagt die Administration der «Laibacher Zeitung». (1460) 5-1

Försterstelle

sofort zu besetzen.

Bei der gräflich **Kottulinsky'schen Gutsverwaltung Savenstein in Krain**. Bezüge: Jährlich 360 fl. Bargehalt und fl. 60 bis 80 Tantieme, Milch, Wein und Holzdeputat, freie Wohnung und ein Joch Acker.

Erfordernisse: Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Volksschulbildung und genügende Praxis im Forst- und Jagdbetrieb.

Erwünscht: Absolvierte Forstwart- oder Waldbauschule und persönliche Vorstellung in der Nähe von Savenstein wohnender Bewerber.

Gesuche an obige Gutsverwaltung poste restante **Lichtenwald** mit Zeugnisabschriften. (1407) 3-2

In **Wochelner-Feistritz** ist ein hübsches, wohnliches

Haus sammt Gärtchen

in schöner Lage und zum **Sommeraufenthalt** für eine Familie wie geschaffen, um **mässigen Preis zu verkaufen**.

Auskunft durch die Expedition dieser Zeitung. (1368) 3-2

Günstige Gelegenheit

bietet sich zur

Uebersiedlung

mit einem von **Abbazia** leer retourgehenden **Patent-Möbel-Transportwagen** nach Oesterreich.

Briefe an **Ludwig Kurmayer**, Wien, I., Krugerstrasse 7. (1423) 2-2



Holz-Schuhe

(Lederschuh mit Holzsohlen) offeriert in verschiedenen Gattungen und Ausführungen die **Holzschuh-Fabrik Georgswalde in Böhmen**. (1381) 5-2

Illustr. Preisliste gratis und franco.

**Flechten jeder Art
Hautkrankheiten
Hautausschläge**

werden rasch und sicher behoben durch die so allgemein beliebte aromatisch-medicinische

Dr. Popp's Kräuterseife

Tausende von Attesten von Geheilten liegen vor.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth., sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petricić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains.

Man verlange ausdrücklich **Dr. Popp's arom. Kräuterseife**.

Hauptdepot: Wien, I., Bognergasse 2. (1083) 13-1

Künstliche Zähne und Gebisse

werden schmerzlos eingesetzt, Plombierungen und Zahnoperationen vorgenommen beim

Zahnarzt A. Paichel

an der **Hradetzky-Brücke** im **Köhler'schen Hause, I. Stock.** (1042) 10-8

Die ebenerdigen Localitäten der ehemaligen krainischen Escompte-Bank,

Rathhausplatz **Nr. 19**, sowie eine

kleine Wohnung

im I. Stock ist von **Georgi 1888** zu vermieten.

Näheres in den Geschäften **A. Šinkovic**, Rathhausplatz, oder **Friedrich Soss**, Spitalgasse. (1426) 3-2

Eine

Wohnung

bestehend aus 6 Zimmern und Küche, parketiert, im I. Stock, sonnseitig, ist von **Georgi an zu vermieten**.

Anfrage: **Gradischa, Vegagasse Nr. 8, I. Stock, rechts.** (1425) 3-2

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

ein reich assortiertes Lager von diversen Osterwaren, z. B. **Ostereier** von Zucker, Tragant, Candis, Stroh, Sammt, Seide und Holz; ferner feinste **Attrapen, Bonbonnièren** und **Zuckerfiguren**. Zu den Feiertagen **Pinza, Gugelhupf, Potizen**.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1346) 7-4

Realitäten-Verkauf.

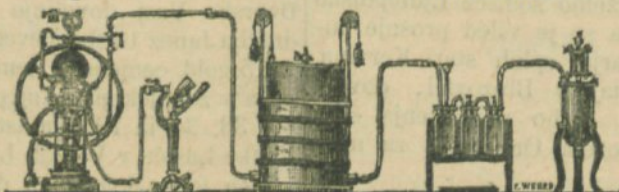
Ein Herrenhaus mit Wirtschaftsgebäude und Obstgarten in einer der schönsten Gegenden Oberkrains, eine halbe Stunde von der Bahnstation **Lees-Veldes**, eine Viertelstunde von **Polič-Vigaun** entfernt, zum Sommeraufenthalte vorzüglich geeignet, wird mit oder ohne sonstiges Zugehör **sogleich** aus freier Hand **verkauft**. (1454) 3-1

Nähere Auskunft ertheilt **Mathias Klinar** in Radmannsdorf.

Vielfach prämiirt: Wien, Paris, Sidney, Melbourne, Linz etc. Die billigsten und bewährtesten

Sodawasser-Apparate

auf Bestellung von innen versilbert, **Sifons** ausgezeichneter Construction mit besonderen Erneuerungen, compl. Einrichtungen von Sodawasser-Fabriken und Trinkhallen



liefert die k. k. landespriv. (1406) 10-1

chr. Spritzen-, Sodawasser-Apparate- und Sifon-Fabrik von

Carl Pochtler, Wien, VII., Kaiserstrasse Nr. 87.

Export nach allen Ländern der Erde. — Illustrierte Kataloge gratis und franco.

OFNER
Rákóczy
BITTERQUELLE

Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht, Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc. Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-48

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Anempfehlung.
Ich erlaube mir hiermit, auf die **vorzügliche Qualität** des in der

Casino-Restaurations

in Ausschank befindlichen **Märzenbieres der ersten Grazer Actien-Brauerei** welches in Graz **allgemein Anerkennung** findet, sowie auf meine ausgezeichneten **Vöslaner und Gumpoldskirchner Eigenbau-Schankweine** aufmerksam zu machen. Empfehle gleichzeitig meine **Flaschenweine bester Provenienz**, sowie meine anerkannt guten Unterkrainer Weine, und werde ich bemüht sein, durch **vorzügliche Küche** und solide Bedienung allen Anforderungen der geehrten Gäste bestens zu entsprechen.

Grazer Actienbier im Schankzimmer und über die Gasse **22 kr. per Liter**, vorzüglich zubereitetes Gabelfrühstück in der neuerrichteten Schwemme zu äusserst billigen Preisen. (1072) 8 Hochachtungsvoll **Alois Heger**.

Elegante Sonnenschirme und Regenschirme
in grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen empfiehlt

L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz Nr. 15.

Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt, Bestellungen von auswärts auf einzelne Schirme prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preis-Courante auf Verlangen franco zu Diensten. (1298) 12-3

Solide Stoffe. **Schöne Ausstattung.**

Bremen in **9 Tagen** mit **Schnelldampfern** nach **Amerika** Expedition nach **Australien** Nähere Auskunft: (1172) durch **F. Missler** General-Schiffs-Expedient.

Bremen, Bahnhofstrasse Nr. 30.

Gegen Husten u. Katarrh namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, naturecht; unübertroffen als **kochfines Tafelwasser**, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.

In **Laibach** bei **M. E. Supan**, Wiernerstrasse; in **Krainburg** bei **Franz Dolenz**. (1237) 52-24